Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/08/2006

**über die öffentliche Sitzung am 07.12.2006,
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 20:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Ole Junker

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Frau Doris Brandt

Herr Andreas Fleischer

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Matthias Stern

Herr Johan von Hülsen

Herr Roland Wilde

i.V.f. STV Kux

Frau Petra Wilmer

Frau Doris Unger

Bürgerliche Mitglieder

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Sonstige, Gäste

Herr Hanspeter Isenberg

Herr Dr. Eckart Kohls

Frau Otterbein

Herr Pastor Haack

Verwaltung

Herr Hanno Krause

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

Herr Robert Tessmer

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Karin Kux

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 7/2006 vom 02.11.2006
5. Zuschuss an den Verein "Theater und Musik in Ahrensburg e. V."
- Spielzeit 2007/2008 und folgende - **2006/129**
6. Zuschuss an die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg "Stor-
marner Speeldeel e. V."
- Spielzeit 2006/2007 und 2007/2008 - **2006/131**
7. Kulturzentrum Marstall
- Zuschuss 2007/2008 - **2006/122**
8. Durchführung einer Familientherapie und systemische Bera-
tung durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg in den
Ahrensburger Grundschulen **2006/119**
9. Stiftung Schloß Ahrensburg
- Zuschuss 2007 - **2006/126**
10. Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 GO für Austausch
einer Schließanlage in der Sporthalle des Schulzentrums Am
Heimgarten **2006/150**
11. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2006 - 2010 **2006/124**
12. Erlass der Haushaltssatzung 2007 **2006/125**
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
13. Kenntnisnahmen
- 13.1. Veränderungen der B-Pläne im Schulbereich
- 13.2. Gewährleistung des Sportunterrichtes an der IGS für das
Schuljahr 2007/2008
- 13.3. Neubau einer Sporthalle für die IGS
- 13.4. Renovierung des Umkleidebereiches im BBH
- 13.5. Abfrage zur Auslastung der Fußballsportanlagen in Ahrens-
burg

- 13.6. Tagung der AG zur Ausgestaltung des "Tag des Sports"
- 13.7. Abrechnung der Baumaßnahmen auf dem Stormarnplatz und der Sportplatzanlage Hagen
- 13.8. Nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses
- 14. Verschiedenes
 - 14.1. Beschaffung von Schrankschließfächern für die Stormarnschule
 - 14.2. Organisatorische Verbindung der Grundschule Am Schloss mit der Fritz-Reuter-Schule
 - 14.3. Stormarner Kultur- und Geschichtstage

1 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Anwohner werden keine Fragen gestellt.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Stadtverordneter Stern führt aus, dass zur heutigen Beratung über den Haushaltsplanentwurf ein Antrag der SPD vorliegt (siehe Anlage), der die Erstellung eines Kunstrasenplatzes mit Flutlichtanlage sowie ein entsprechendes Sporthaus im Gewerbegebiet Beimoor-Süd vorsieht. Hier ist seitens der CDU-Fraktion ein neuer Sachverhalt gegeben, der zunächst in der Fraktion beraten werden muss. Er beantragt deshalb, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 (Mittelfristige Finanzplanung und Haushaltsplanentwurf 2007) auf die nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses im Januar 2007 zu verlagern.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür

1 Enthaltung

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 7/2006 vom 02.11.2006

Stadtverordnete Unger trägt vor, dass Herr Ingo Rolke (keine Stadtverordneter) in ihrer Vertretung an der Sitzung teilgenommen hat.

Keine weiteren Änderungen. Das Protokoll ist mit dieser Maßgabe genehmigt.

5 Zuschuss an den Verein "Theater und Musik in Ahrens- 2006/129
burg e. V."
- Spielzeit 2007/2008 und folgende -

Abstimmungsergebnis:

alle dafür

6 Zuschuss an die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg 2006/131
"Stormarner Speeldeel e. V."
- Spielzeit 2006/2007 und 2007/2008 -

Abstimmungsergebnis:

alle dafür

**7 Kulturzentrum Marstall
- Zuschuss 2007/2008 -**

2006/122

Abstimmungsergebnis:

alle dafür

8 Durchführung einer Familientherapie und systemische Beratung durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg in den Ahrensburger Grundschulen 2006/119

Stadtverordnete Philipp-Richter trägt vor, dass die Familientherapie in den Ahrensburger Grundschule eine sinnvolle Maßnahme ist. Da es sich aber um eine freiwillige Leistung handelt, ist zu prüfen, ob hierfür entsprechende Mittel bereitgestellt werden können.

Stadtverordnete Willmer betont, dass es hier eine wichtige Maßnahme für alle Ahrensburger Grundschulen ist, die nach ihrer Auffassung umgesetzt werden solle. Der Bedarf in den einzelnen Grundschulen ist vorhanden.

Pastor Haack von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde trägt vor, dass hier ein langfristiges Engagement der Kirche vorgesehen ist. Auch die in der Vorlage genannten 5.000 €, die durch die Kirche aufgewendet werden sollen, werden mittel- bis langfristig aufgestockt.

Stadtverordneter Junker berichtet, dass die Lehrkräfte in den Ahrensburger Schulen die dargestellte Maßnahme nicht in eigener Regie durchführen können.

Die CDU-Fraktion spricht sich dafür aus, den Tagesordnungspunkt in die Januar-Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür

1 Enthaltung

**9 Stiftung Schloß Ahrensburg
- Zuschuss 2007 -**

2006/126

Stadtverordnete Willmer bittet um Mitteilung, inwieweit die Grünflächen vor dem Schloß durch Aktivitäten genutzt werden können (Satzungszweck?).

Stadtverordneter Stern betont, dass der für 2007 vorgesehene Zuschuss kein Automatismus ist für zukünftige Haushaltsjahre.

Stadtverordneter Fleischer bittet die Verwaltung, die Gewinnung von Zustiftern für das Schloss Ahrensburg offensiver voranzutreiben.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

alle dafür

10 Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 82 GO für Austausch einer Schließanlage in der Sporthalle des Schulzentrums Am Heimgarten 2006/150

Die Verwaltung trägt vor, dass die Beschaffung des Fotokopierers für das Schulzentrum auf das kommende Haushaltsjahr verschoben werden kann, da das alte Gerät bislang noch betriebsbereit war (13.000 €). Die Dachsanierung bei der Fritz-Reuter-Schule wurde in diesem Jahr durchgeführt. Die im Rahmen des Deckungsvorschlages hergezogenen Mittel in Höhe von 4.000 € sind somit eingesparte Mittel.

Anschließend wird im Bildungs-Kultur- und Sportausschuss die Vorlage intensiv beraten.

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass in den Sporthallen des Schulzentrums und der Stormarnschule die Schlüsselgewalt nicht eingeführt wurde (1995).

Im Ausschuss werden folgende Fragen gestellt:

- Warum hat die Stadt Ahrensburg keine Versicherung gegen Schlüsselverlust ?
- Wann erfolgte der Schlüsselverlust ?
- Welche Maßnahmen hat die Stadt ergriffen, die Kosten auf den Verursacher (ATSV) zu übertragen ?
- Ist die Anlage schon bestellt worden ?

Herr Stadtverordneter Stern macht darauf aufmerksam, dass die zu beschaffenden Transponder wasserdicht sein müssen, da sie ansonsten für den Schulgebrauch nicht geeignet sind.

In Anbetracht der Dringlichkeit der Maßnahme (Vermeidung von möglichen Diebstählen) kommt der Bildungs-Kultur und Bildungsausschuss überein, den TOP nicht zu vertagen. Der Ausschuss bittet, die gestellten Fragen im Rahmen des Protokolls zu beantworten.

Der Bildungs-Kultur- und Sportausschuss stimmt anschließend über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

**7 dafür
1 dagegen**

Herr Stadtverordneter Wilde bittet, die Schlüsselgewalt auch in den Sporthallen des Schulzentrum und der Stormarnschule so schnell wie möglich einzuführen.

Anmerkung der Verwaltung:

Beantwortung der Fragen des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

1. Warum hat die Stadt Ahrensburg keine Versicherung gegen Schlüsselverlust?

Es besteht seitens der Stadt eine Schlüsselverlustversicherung. Diese haftet allerdings nur bei Verlust der Schlüssel von Beschäftigten der Stadt Ahrensburg oder Lehrern und Dozenten (z.B. bei der VHS).

Andere Nutzer haften gemäß § 10 der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung städtischer Räume und Sportstätten durch Dritte (Benutzungs- und Gebührenordnung) gegenüber der Stadt für alle Schäden, die aus Anlass der Benutzung entstehen.

In diesem Fall liegt ein Schlüsselverlust einer Nutzerin vor, so dass die Schlüsselverlustversicherung der Stadt Ahrensburg nicht zur Haftung herangezogen werden kann.

2. Wann erfolgte der Schlüsselverlust?

Der Schlüsselverlust erfolgte am 09.09.2006 und wurde dem zuständigen Fachdienst am 18.09.2006 gemeldet. Nachdem das Ausmaß des Schlüsselverlustes bekannt war, wurde als Sofortmaßnahme veranlasst, den Zugang zur Sporthalle außerhalb der Nutzungszeiten durch Einbau eines Ersatzschlosses zu verhindern. Zunächst wurde eine weitere Woche abgewartet, damit ermittelt werden konnte, ob nicht irgendjemand irrtümlich die Schlüssel eingesteckt hatte oder die Schlüssel an anderer Stelle auf dem Schulgelände aufgefunden werden würden.

Der Personalwechsel (die zuständige Mitarbeiterin hatte zum 01.08.2006 zur GAG gewechselt) und die Dringlichkeit anderer jahreszeitbedingter Aufgaben im Außenbereich der städtischen Liegenschaften (unter anderem Baumkontrollen) ließen es erst danach zu, ein Angebot von der Firma, die Transponder gestützte Schließanlagen einbaut, einzuholen. Zu diesem Zeitpunkt war der 2. Nachtragshaushalt 2006 bereits beschlossen, so dass nur durch eine gesonderte Vorlage über die außerplanmäßige Ausgabe entschieden werden kann. Es wäre aus Sicht der Verwaltung wünschenswert, wenn der Einbau der neuen Schließzylinder noch vor den Ferien möglich ist.

3. Welche Maßnahme hat die Stadt ergriffen, die Kosten auf den Verursacher (ATSV) zu übertragen?

In einem Schreiben am 29.09.2006 wurde der ATSV auf die Haftungs-pflicht für den Schlüsselverlust hingewiesen. Ein erstes Gespräch mit Herrn Guttenberger ergab, dass der ATSV aufgrund der bestehenden Satzung sich zur Zeit nicht in der Haftung sieht. Allenfalls sei die Spartenleiterin selbst zur Haftung heranzuziehen. Die Regresspflicht des Vereins ist derzeit strittig und wird zurzeit durch das Rechtsamt über-

prüft.

4. Ist die Anlage schon bestellt worden?

Da die HH-Mittel noch nicht bereitgestellt wurden, ist die neue Schließanlage noch nicht bestellt worden.

11 Finanzplanung und Investitionsprogramm 2006 - 2010 2006/124

- *vertagt* -

12 Erlass der Haushaltssatzung 2007 2006/125
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

- *vertagt* -

13 Kennntnisnahmen

13.1 Veränderungen der B-Pläne im Schulbereich

Die Anfrage des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 02.11.2006 bezüglich der Prüfung, inwieweit es möglich ist, die entsprechenden B-Pläne für die Schulstandorte Grundschule Am Hagen, Schulzentrum Am Heimgarten sowie Stormarnschule abzuändern, dass auch andere Aktivitäten dort stattfinden können, wurde zuständigkeitshalber an den Bau- und Planungsausschuss abgegeben.

13.2 Gewährleistung des Sportunterrichtes an der IGS für das Schuljahr 2007/2008

Die Verwaltung berichtet, dass während der Baumaßnahme für die 3-Feld-Sporthalle am Standort IGS Ahrensburg der Sportunterricht für das gesamte Schuljahr 2007/2008 der IGS sichergestellt werden muss. Die IGS Ahrensburg hat diesbezüglich ein Maßnahmenkatalog erarbeitet:

- Nutzung von Sporthallen anderer Ahrensburger Schulen im Rahmen der Möglichkeiten
- Durchführung des Sportunterrichts im Block (1,5 Unterrichtsstunden)
- Angebot Schwimmen und Fitness für ganze Jahrgänge

Für die Nutzung des badlantics im Rahmen des Sportunterrichts IGS sind für das Schuljahr 2007/2008 insgesamt 10.000 € bereitzustellen (2007 4.000 €, 2008 6.000 €).

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

13.3 Neubau einer Sporthalle für die IGS

Die Verwaltung berichtet, dass sich für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort der IGS im Rahmen eines PPP-Projektes insgesamt 7 Bewerber gemeldet haben. Die Prüfung durch die Verwaltung hat ergeben, dass 6 Bewerber geeignet sind. Am 12.12.2006 werden die Verdingungsunterlagen versandt. Die Angebote der Bewerber sollen zum 09.02.2007 vorliegen. Die Prüfung der Angebote erfolgt im März 2007, sodass im April 2007 die Maßnahme im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss vorgestellt werden kann.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

13.4 Renovierung des Umkleidebereiches im BBH

Die Verwaltung berichtet, dass die vorgesehene Renovierung des Umkleidebereiches im BBH (Sportbereich) nunmehr während der Stillstandzeiten vom 18.12.2006 bis 15.01.2007 durchgeführt wird. Das Volumen der Maßnahme beträgt 23.000 €.

13.5 Abfrage zur Auslastung der Fußballsportanlagen in Ahrensburg

Die Verwaltung berichtet, dass die Abfrage zur Auslastung der Ahrensburger Fußballsportanlagen den 4 Ahrensburger Fußballvereinen zugegangen ist. ATSV und SSC Hagen haben Anfang Dezember bereits geantwortet, die Auswertung der Angaben ist bislang noch nicht erfolgt.

13.6 Tagung der AG zur Ausgestaltung des "Tag des Sports"

Am 16.11.2006 fand die erste Arbeitsgruppensitzung für die Durchführung des „Tag des Sports“ in der Kantine des Rathauses statt.

Es folgten leider nur wenige Interessierte der Einladung zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe. Vertreter der Vereine ATSV, SSC Hagen, Judoclub, THC und DLRG, Frau Behr für die CDU-Fraktion und Verwaltung.

Es wurden verschiedene Ansätze diskutiert. Man verständigte sich darauf, dass möglichst alle Vereine, insbesondere die Großvereine mit vielen Sparten, Angebote zu einem gemeinsamen Event beisteuern sollten. Damit das Interesse der Bevölkerung geweckt werden kann, sollen auch Trends und besondere Aktionen Berücksichtigung finden.

Die Vereine wurden gebeten, innerhalb der Vorstände nochmals in die Diskussion einzusteigen und Vorschläge spätestens zur nächsten Sitzung im Februar 2007 zu erarbeiten.

Der ATSV-Vorstand hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass aus den einzelnen Sparten keine Rückmeldung bzw. Vorschläge unterbreitet wurden/werden.

13.7 Abrechnung der Baumaßnahmen auf dem Stormarnplatz und der Sportplatzanlage Hagen

Die Schlussrechnungen für die Baumaßnahme Stormarnplatz III und SSC

Hagen liegen dem beauftragten Architekten vor, sind zurzeit aber nicht prüf-fähig, da nicht alle notwendigen Belege und Abrechnung beigefügt wurden. Die Zusammenarbeit mit der Baufirma gestaltet sich teilweise sehr schwierig, da nur nach häufiger Ermahnung überhaupt eine Reaktion erfolgt. Die Ab-nahme für beide Sportanlagen ist erfolgt, die erstellte Mängelliste durch die Baufirma aber noch nicht vollständig abgearbeitet. Aufgrund der Zeitverzöge-rung sind diverse zusätzliche Arbeiten notwendig geworden (Herrichtung von Nebenflächen, Erhöhung der Zaunanlagen usw.). Die Verwaltung hat den Umfang der notwendigen Arbeiten mit den Vereinen abgestimmt und die Lei-stungen beauftragt. Die Ausführung der Leistungen beginnt am 08. bzw. 11.12.2006. Inwieweit die Mittel für beide Maßnahmen auskömmlich sind, kann zurzeit noch nicht gesagt werden, da zunächst die Prüfung der Schluss-rechnung abgewartet werden muss.

13.8 Nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportaus-schusses

Die nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses findet am 11.01.2007 statt.

14 Verschiedenes

14.1 Beschaffung von Schrankschließfächern für die Stormarn-schule

Stadtverordneter Fleischer fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der vorge-sehene Beschaffung von Schrankfächern für die Stormarnschule.

Die Verwaltung berichtet, dass die Beschaffung der Schrankfächer mit in das Brandschutzkonzept (rauchdichte Abschottung der Treppenhäuser) der Stor-marnschule aufgenommen worden ist. Zurzeit liegt der Bauantrag beim Brandschutzingenieur des Kreises Stormarn. Eine abschließende Rückant-wort liegt uns zurzeit noch nicht vor.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss äußert einhellig den Unmut dar-über, dass sich die Angelegenheit bereits schon über mehrere Monate hin-zieht. Der Fachdienst IV.4 – ZGW wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass die Angelegenheit kurzfristig entschieden wird und dass die Stormarnschule eine entsprechende Rückantwort erhält.

14.2 Organisatorische Verbindung der Grundschule Am Schloss mit der Fritz-Reuter-Schule

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass der Leiter der Fritz-Reuter-Schule, Herr Dyballa, wie auch der Schulrat Herr Arleit an die Stadt Ahrensburg herangetreten sind, im Rahmen der Einführung eines neuen Förderkonzeptes die organisatorische Verbindung der Grundschule Am Schloss mit der Fritz-Reuter-Schule zu überlegen. Am 12.12.2006 erfolgt ein Gespräch mit dem Leiter der Grundschule Am Schloss, Herrn Herzfeld, dem Schulrat, Herrn Arleit, sowie Bürgermeisterin Pepper in dieser Angelegenheit. Am 14.12.2006 hat die Verwaltung die beteiligten Schulleiter (Grundschulen wie auch weiterführende Schulen) zu einem Gespräch zu diesem Punkt eingeladen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wird zeitnah über den Sachstand informiert.

14.3 Stormarner Kultur- und Geschichtstage

Die Verwaltung teilt mit, dass die Stormarner Kultur- und Geschichtstage seitens des Kreises Stormarn ersatzlos gestrichen worden sind.

gez. Ole Junker
Vorsitz

gez. Robert Tessmer
Protokoll